

Evonik erweitert Alkoholat-Kapazitäten Investitionen im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich

2. Oktober 2007

Grünes Licht für neue Investitionen: Die Evonik Industries AG wird eine Anlage zur Herstellung von Alkoholaten am Standort Mobile im US-Bundesstaat Alabama bauen. Die Anlage ist auf eine Kapazität von 60.000 Tonnen ausgelegt und soll Anfang 2009 ihren Betrieb aufnehmen. Sie wird Kunden im gesamten NAFTA-Raum beliefern. Im darauffolgenden Jahr ist die Inbetriebnahme einer weiteren Anlage in Brasilien vorgesehen, um den gesamten Kontinent Südamerika zu beliefern. Evonik verstärkt mit diesen Investitionen im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich ihr Engagement bei der Herstellung alternativer Energieformen aus nachwachsenden Rohstoffen. Alkoholate werden als Katalysatoren in der Biodieselproduktion benötigt. Mit ihrem Spezialkatalysator zur Herstellung von Biodiesel ist Evonik im Geschäftsfeld Chemie bereits heute Weltmarktführer.

Reinhard Scheiler
Konzernpresse
Telefon +49 201 1 77 4299
Telefax +49 201 1 77 3030
reinhard.scheiler@evonik.com
www.evonik.com

Alexandra Boy
Konzernpresse
Telefon +49 201 1 77 3167
Telefax +49 201 1 77 3030
alexandra.boy@evonik.com
www.evonik.com

„Mit diesen Anlagen setzen wir unsere Strategie fort, unser Geschäft in den Märkten zu verstärken, in denen wir bereits führende Positionen einnehmen und langfristiges Wachstum erwarten. Vor dem Hintergrund der intensiven Debatte um das Thema Klimaschutz rechnen wir im Biodieselmärkte mit einem deutlich zweistelligen Wachstum. Dies gilt ganz besonders für die USA, aber auch für den südamerikanischen Markt“, erläuterte Dr. Klaus Engel, im Evonik-Vorstand verantwortlich für das Geschäftsfeld Chemie, die Investitionen. „Brasilien ist für Biodiesel der attraktivste Markt Südamerikas und daher der naheliegende Standort für den Bau einer Produktionsanlage“, ergänzte Dr. Thomas Haeberle, Leiter des Evonik-Geschäftsbereichs Building Blocks. Bislang betreibt der Geschäftsbereich eine Anlage zur Herstellung von Alkoholaten am deutschen Standort Lülldorf bei Köln.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.com

Mit rund 800 Mitarbeitern gehört Mobile zu den größten Standorten von Evonik außerhalb Deutschlands und ist der größte in Nordamerika. Mitte der 70er Jahre begann das Unternehmen mit dem Bau des dortigen

Aufsichtsrat
Dr. Wulf H. Bernotat, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber

Produktionsstandortes. Sieben der 14 Geschäftsbereiche von Evonik betreiben dort Anlagen; außerdem sind mehrere Servicebereiche in Mobile vertreten.

Biodiesel wird aus nativen Ölen wie Rapsöl oder Sojaöl gewonnen. Durch den Katalysator von Evonik, eine gebrauchsfertige Mischung aus Natriummethylat und Methanol, entsteht aus den nativen Ölen – über den chemischen Prozess der Umesterung – Fettsäuremethylester oder eben Biodiesel. Vorteile des Katalysators von Evonik sind die hohe Ausbeute und die Reinheit des zusätzlich anfallenden Rohglycerins. Haerberle: „Mit unserem Katalysator leisten wir weltweit einen Beitrag zum Klimaschutz.“

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 43.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund 14,8 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBIT) von über 1,2 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.com

Aufsichtsrat
Dr. Wulf H. Bernotat, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber